



Gemeinde Hemberg T 071 378 60 33
Dreiegglistrasse 7 F 071 378 60 40
Postfach 17 info@hemberg.ch
9633 Hemberg www.hemberg.ch

Nächste Ausgabe
Donnerstag, 1. Juli 2010
Inserateschluss
Montag, 28. Juni 2010, 8.00 Uhr

Mitteilungsblatt
Amtliches Publikationsorgan
der Politischen Gemeinde Hemberg

Redaktion Mitteilungsblatt

Erscheinungsdaten

Nach dem nächsten Mitteilungsblatt vom 1. Juli 2010 machen wir eine dreiwöchige Pause! Das übernächste Mitteilungsblatt erscheint dann erst wieder am Donnerstag, 22. Juli 2010.

Feuerbrandkontrolle

Der Feuerbranderreger ist als gemeingefährliche Krankheit eingestuft. Mittlerweile hat sich die Krankheit zwar im ganzen Kanton festgesetzt, die Überwachung und Bekämpfung des Feuerbrandes ist aber nach wie vor ein Auftrag des Bundes. Wirtspflanzen von Feuerbrand sind sowohl Kernobstsorten (Apfel, Birne und Quitte) sowie verschiedene Ziergehölze (Weissdorn, Cotoneaster, Vogelbeere und andere). Im Kanton St. Gallen wird eine Bekämpfung nur im Bereich so genannter Schutzobjekte vorgeschrieben. Dort werden zweimal jährlich Kontrollen durchgeführt. Schutzobjekte sind wirtschaftlich wichtige Hoch- oder Niederstammanlagen mit einem Schutzgürtel von 500 m Breite, in Hemberg der Obstgarten Oberdorf.

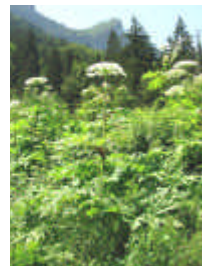
Karten der Schutzobjekte

Die Karten der Schutzobjekte in der Gemeinde Hemberg können bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen oder unter www.geoportal.ch unter «Schutzobjekte 2010» angeschaut werden.

Invasive Neophyten (gebietsfremde Pflanzen)

Invasive Neophyten sind nichteinheimische Pflanzen, die aus fremden Gebieten (meist aus anderen Kontinenten) absichtlich oder unabsichtlich bei uns eingeführt wurden. Sie vermehren sich bei uns in der Natur und breiten sich auf Kosten einheimischer Arten aus. Gewisse Arten stellen ein gesundheitliches Risiko für den Menschen dar, andere bedrohen die Vielfalt der einheimischen Flora. Wieder andere verursachen Probleme, weil es bei deren Anwesenheit an Gewässern, Bahn- und Strassenböschungen zu Rutschungen kommen kann.

Neophyten mit dem grössten Schadenpotenzial



Der **Riesensäureklee** hat sich auch in Hemberg ausgebreitet. Der Hautkontakt mit dem Saft des Säureklee und die nachfolgende direkte Sonnenbestrahlung führen zu unangenehmen Hautentzündungen mit starker Blasenbildung (Verbrennungen). Eine grosse Gefahr ist die rasche Ausbreitung: Eine einzelne Pflanze bildet mehrere 10'000 Samen, die im Boden etwa 7 Jahre keimfähig bleiben. Es ist deshalb wichtig, dass zumindest die Ausbreitung aus Gärten vermieden wird und die Blütenstände vor der Fruchtbildung entfernt werden. Langfristig sollen die Bestände vollständig beseitigt werden. Ausgestattet mit Handschuhen, langärmeligen Kleidern und einer Schutzbrille wird die Pflanze bis ca. 15 cm über dem Boden abgeschnitten und der Kehrrichtverbrennung mitgegeben. Nachfolgend kann der Wurzelstock 15-20 cm unter der Bodenoberfläche abgeschnitten werden. Nur so kann die Pflanze nicht mehr austreiben.



Das **Drüsiges Springkraut** wurde in Europa als Zier- und Bienenpflanze eingeführt. Dank Samenverbreitung mit einer Schleuderkapsel werden die Samen bis 7 m weit verstreut. Die Gefahr liegt besonders darin, dass Holzschlagflächen vom Drüsigem Springkraut besiedelt werden. Die Verjüngung von Bäumen und Sträuchern wird so behindert. Vorbeugend sollte die Pflanze auch im Garten entfernt werden. Sie kann leicht ausgerissen werden – am besten kurz vor der Blütenbildung. Das Pflanzenmaterial soll dann der Kehrrichtverbrennung zugeführt werden.



Der **Japanische Staudenknöterich**, auch **Japanknöterich** genannt, ist weltweit ein gefürchtetes Unkraut und steht auf der Liste der 100 schlimmsten, gebietsfremden Arten. Das dichte Blätterdach entzieht den anderen Pflanzen das Licht, die einheimische Flora wird verdrängt. Der Japanknöterich ist sehr schwer zu bekämpfen. Eine Pflanze bildet Ausläufer bis zu 7 m im Umkreis und bis

zu 3 m Tiefe. Auch kleinste Stücke der unterirdischen Ausläufer können wieder austreiben. Durch alljährliches Mähen kann ein Bestand an der weiteren Ausdehnung gehindert werden. Alle Pflanzenmaterialien müssen sorgfältig zusammengenommen und sicher entsorgt werden (Vergärungsanlage oder Kehrichtverbrennung).



Die **Kanadische Goldrute** vermehrt sich sehr erfolgreich und breitet sich rasch aus. Man findet sie entlang von Fliessgewässern und Strassen, an denen sie auf grossen Flächen die einheimische Flora verdrängt. Aufgrund ihres massenhaften Vorkommens ist ein vollständiges Ausrotten der Goldrute nicht realistisch. Während mehreren Jahren müssen die Pflanzen wiederholt vor der Blüte abgeschnitten werden, um den Bestand langfristig zurück zu drängen. Auch dieses Schnittgut muss entsorgt werden, darf weder liegengelassen noch kompostiert werden.



Selten ist in der Gemeinde Hemberg die aus Nordamerika eingeschleppte **Ambrosia**, das Aufrechte Traubenkraut. Sie erobert meist Standorte mit nacktem Boden, Kiesgruben, Baustellen aber auch Strassen- oder Bahnränder. In Privatgärten gelangt sie vor allem durch Samen, die in Vogelfuttermischungen enthalten sind. Während der Blütezeit (erst im Spätsommer) kann der in grossen Mengen produzierte Blütenstaub (Pollen) aber auch der Hautkontakt mit dem Blütenstand starke Allergien auslösen. Kleine Bestände können durch Ausreissen der ganzen Pflanze bekämpft werden. Dazu wird eine Schutzbekleidung (Handschuhe, Schutzbrille, Staubmasken) dringend empfohlen. Das Pflanzenmaterial muss in der Kehrichtverbrennung entsorgt werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.anjf.sg.ch (Natur- und Landschaftsschutz; Invasive Neophyten) und www.cps-skew.ch (Invasive gebietsfremde Pflanzen). Wenn Sie Probleme mit gebietsfremden Pflanzen haben, melden Sie sich beim Pflanzenschutzbeauftragten Ernst Müller, T 079 566 68 43.

Primarschule Hemberg-Bächli

Schulschlussfeier

Donnerstag, 1. Juli 2010 in der Turnhalle Dreieggli

Beginn: 09.00 Uhr

Zirkus Alibaba

Begrüssung der Kinder, die neu in die Basisstufe eintreten.

Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse.

Herzlich willkommen.

Primarschulgemeinde Hemberg

Kündigung Angela Thalmann

Mit Bedauern musste der Primarschulrat von der Kündigung der langjährigen Fachlehrkraft Angela Thalmann Kenntnis nehmen. Sie ist an ihrem Wohnort in Brunnadern als Lehrerin im Jobsharing gewählt worden. Angela Thalmann erteilte während der letzten neun Jahre in Hemberg und Bächli an der Mittelstufe in verschiedenen Klassen vor allem Musik und Französisch, aber auch Mathematik, Deutsch und Bildnerisches Gestalten. Wir schätzten ihr fröhliches, unkompliziertes Wesen und ihre grosse Kompetenz vor allem im musikalischen Bereich enorm, hat sie es doch verstanden, den Kindern eine grosse Freude am Singen zu vermitteln. An jeder schulischen Veranstaltung hat sie mit grossem Engagement ihre musikalischen Fähigkeiten eingebracht. Wir danken Angela Thalmann ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit an unserer Schule und wünschen ihr am neuen Wirkungs-ort alles Gute.

Mutterschaftsurlaub Susanne Büsser

Im Oktober erwartet unsere Basisstufenlehrerin Susanne Büsser ihr erstes Kind. Wir suchen daher für die Zeit von den Herbstferien bis zu den Sportferien eine Stellvertretung für sie. Wie es nach dem Mutterschaftsurlaub weitergeht, ist zurzeit noch offen. Wir wünschen Susanne Büsser für die Schwangerschaft und die Geburt ihres Babys alles Gute.

Referendumsvorlage

Der Primarschulrat hat am 19. Mai 2010 ein Reglement über die Abschreibung des Verwaltungsvermögens genehmigt.

Referendumsvorlage

Gegenstand: Reglement über die Abschreibung des Verwaltungsvermögens der Primarschulgemeinde Hemberg

Frist: 30 Tage; vom 21. Juni bis 20. Juli 2010

Auflageort: Gemeindehaus Hemberg, Büro 11

Quorum: Für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens sind 64 gültige Unterschriften der Stimmberechtigten notwendig.

Das Verfahren zur Durchführung des fakultativen Referendums richtet sich nach Art. 14 und 15 der Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde Hemberg sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und des kant. Gesetzes über Referendum und Initiative (sGS 125.1; abgekürzt RIG).

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Primarschulrat Hemberg einzureichen.

Der Primarschulrat

Projekt – Schulen im Neckertal

Vorprojekt Schulen im Neckertal gestartet



Wie den offiziellen Mitteilungsblättern und Amtsberichten der politischen- und Schulgemeinden zu entnehmen war, ist mittlerweile die Arbeit für eine Vorprojekt-Studie aufgenommen worden. Die Vorprojekt-Studie liefert relevante Daten und Fakten über die heutigen Strukturen der Schulen im gesamten Neckertal. Sie soll mögliche Modelle hervorbringen, die in einem nachfolgenden Umsetzungsprojekt ausdetailliert und vertieft bearbeitet würden.

Die Resultate der Vorprojekt-Studie dienen damit als Grundlage für den politischen Meinungsbildungsprozess und für eine einzuschlagende Strategie der Umsetzung.

Auf Basis von Bericht und Antrag der Projektgruppe zuhanden der Räte wird über den Start eines Umsetzungsprojektes an den Bürgerversammlungen im Frühjahr 2011 entschieden.

Die Projektgruppe für die Vorprojekt-Studie hat sich folgendermassen konstituiert (in alphabetischer Reihenfolge):

Projektleitung

René Hüppi, Präsident Zweckverband Primarschule Schönengrund-Wald

Werner Raschle, Präsident Primarschule St. Peterzell

Der Projektgruppe gehören an:

Urs Haymoz, Gemeinderat Schönengrund AR

René Hüppi, Präsident Zweckverband Primarschule Schönengrund-Wald

Andreas Lusti, Präsident Oberstufe Oberes Neckertal

Rudolf Mäder, Präsident Gesamtschule Neckertal

Andrea Perks; Präsidentin Primarschule Dicken

Werner Raschle, Präsident Primarschule St. Peterzell

Elsbeth Roth; Präsidentin Primarschule Hemberg

Projektsekretariat

Claudia Müller-Bollhalder, Hemberg

Projektbegleitung

KAT-Team Wil, vertreten durch Guido Kriech und Heinrich Tischhauser

Ausgangslage

Aufgrund der demografischen Entwicklung und ständig neuen Anforderungen im Schulbereich möchten die Räte gemeinsam überprüfen, ob und welche Zusammenarbeitsformen möglich und sinnvoll sind. Zudem sind die Strukturen der Schulgemeinden im gesamten Neckertal sehr unterschiedlich. Die Projektgruppe geht deshalb unter Einbezug der Betroffenen der Frage nach, wie weit Optimierungsmöglichkeiten vorhanden sind und erarbeitet verschiedene Modelle.

Im oberen Neckertal beschulen die Primarschulgemeinden Dicken, St. Peterzell, Hemberg und Wald-Schönengrund sowie die Oberstufenschulgemeinde Oberes Neckertal heute rund 400 Kinder.

Die Schulen im unteren Neckertal haben sich auf 2005 zur Schule Neckertal zusammengeschlossen. Diese vereint die Primarschulhäuser in Mogelsberg, Oberhel-fenschwil, Brunnadern sowie das Oberstufenzentrum in Necker unter einem politischen Dach. Hier werden rund 530 Kinder beschult.

Mit dem Gemeindevereinigungs-gesetz unterstützt der Kanton solche Projekte mit Beiträgen. Gemäss Artikel 20 kann der Kanton an die Projektkosten einen Beitrag von maximal 50% des gesetzlich anrechenbaren Aufwandes leisten.

Die Projektgruppe wird sporadisch über den Projektstand informieren. Für die Öffentlichkeit sind Informationsveranstaltungen im Herbst 2010 geplant.



Fotolegende (von links nach rechts): Elsbeth Roth, Heinrich Tischhauser, Guido Kriech, Andrea Perks, René Hüppi, Claudia Müller, Urs Haymoz, Werner Raschle, Andreas Lusti, Rudolf Mäder

Offene Jugendarbeit Neckertal

Mobile Jugendarbeit Neckertal

Tobias Ziltener

Dorf 5, Postfach 10

9127 St. Peterzell

071 377 11 17 / 079 829 64 78

tobias.ziltener@bluewin.ch

...

Jugendtreff St. Peterzell

Öffnungszeiten Mai-Juni

Samstag, 19.00-23.30 Uhr (geleitet vom Treffteam)

19. Juni 2010

Tobias Ziltener

Dorf 5, Postfach 10

9127 St. Peterzell

071 377 11 17 / 079 829 64 78

tobias.ziltener@bluewin.ch

Evang.-ref. Kirchgemeinde Hemberg

Gottesdienste

Sonntag, 20. Juni 2010

10.00 Uhr, Ökumenischer Waldgottesdienst mit Pfr. Matthias Damaschke und Pia Zweili

Taufe von Patricia Wildhaber

musikalische Gestaltung: Heimetchörli Hemberg

Kollekte: Ärzte ohne Grenzen (Médecins sans frontières)

Ort: Gluriswald (Abzweigung bei Schlatt; Wegweiser folgen)

Fahrgelegenheit Bächli: Margrit Näf (T 071 377 18 34; So 8.00-8.30 Uhr)

Pendelbus: ab 9.00 Uhr vom Volg-Parkplatz (das Parkplatzangebot im Wald ist beschränkt)

Anschliessend an den Gottesdienst: gemütliches Zusammensein bei Wurst, Brot und Getränken

Bei schlechtem Wetter: 10.00 Uhr, Gottesdienst mit allen Beteiligten in der Kirche

(ab 8.00 Uhr gibt T 1600-1 Auskunft über die Durchführung)

Sonntag, 27. Juni 2010

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Matthias Damaschke

Begrüssung von Vroni Näf in der Kirchenvorsteherschaft und Verabschiedung von Christine Frei

Kollekte: Blaukreuz-Wohnheim Felsengrund, Stein SG

Fahrgelegenheit Bächli: Christine Frei (T 071 377 16 93; So 8.00-8.30 Uhr)

19.30 Uhr, Neckertaler Gottesdienst mit Band in Mogelsberg

•••

Kinder und Jugendliche:

Sonntagsschule

Sonntag, 27. Juni 2010

je 9.30 Uhr in den Schulhäusern Dreieggli und Bächli

Katholische Kirchgemeinde Hemberg

Samstag, 19. Juni 2010, 17.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Predigt

Samstag, 26. Juni 2010, 17.00 Uhr

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Herzlichen Dank...

Ich danke Allen ganz herzlich, für die vielen Gratulationen und guten Wünsche, für die schönen Geschenke und die lieben Besuche, die ich zum 85. Geburtstag erhalten habe. Sie haben mich sehr erfreut

Hanni Brunner-Frei

Hemberg in Gossau

Präsentation Gemeinde Hemberg in der Markthalle Gossau

Standaktion am Samstag, 26. Juni 2010

Im Jahr 2010 hat Hemberg die Ehre die offizielle Bundesfeier vom 31. Juli 2010 in Gossau zu gestalten. Um diesen Anlass zu propagandieren und einen «gluschtigen» Eindruck für Hemberg zu machen, veranstalten wir an obigem Datum eine Standaktion im Rahmen des Samstags-Marktes in Gossau.

Diese Standaktion soll die Vorteile und Schönheiten der Gemeinde Hemberg aufzeigen und möglichst nachhaltige Werbung für unsere touristischen Möglichkeiten, sowie die vielfältigen Angebote des einheimischen Gewerbes aufzeigen.

Datum: Samstag, 26. Juni 2010
Ort: Markthalle Gossau
Zeit: 8.30-12.00 Uhr

Bei dieser Gelegenheit präsentiert der Verkehrsverein auch sein neu gestaltetes Werbematerial.

Bäuerinnen und Landfrauenverein

Wir machen am 25. Juni 2010 eine leichte Abendwanderung von St. Peterzell aus mit anschliessendem Pizza-Essen im Hirschen, Brunnadern.

Wir besammeln uns um 19.30 Uhr beim Gemeindeparkplatz in St. Peterzell.

Abfahrt Hemberg, Volg 19.20 Uhr
Abfahrt Bächli, Rössli 19.20 Uhr

Wer nicht laufen will, kann direkt in den Hirschen kommen (ca. 20.00 Uhr).

Anmeldungen bis 23. Juni 2010 bei M. Rechsteiner unter T 071 377 10 79 oder rechsteinerfam@bluewin.ch.

Feuerwehrverein Hemberg

Zur Erinnerung

Der Grillabend findet am 25. Juni 2010 beim Feuerwehrdepot statt.

Mitbringen: gute Laune, Hunger und Durst

Der Vorstand

KONZERTE AUF DEM HEMBERG



Evang. Kirche Hemberg, Samstag, 3. Juli 2010, 20:00 Uhr



Sommerkonzert

mit der

„Prager Cello-Familie“

Das bekannte Familien-Ensemble mit dem Schweizer-Tournee-Programm 2010:

- A. Borodin: 2 Sätze aus dem D-Dur Quartett
 - G.F. Händel: Passacaglia
 - A. Dvorák: 2 Walzer
 - C. Porumbescu: Ballade
 - P. de Sarasate: Zigeunerweisen
 - P.I. Tschaikowsky: Roccoco-Variationen
- Eintritt frei, Kollekte

Genossenschaft Holz-Wärmeverbund Hemberg



Wir kaufen Energieholz zu aktuellen Preisen (ab Waldstrasse):

Sortimente:

- Weichholz Fr. 28.-/m³
- Laubmischholz Fr. 36.-/m³
- Buchenstämme Fr. 44.-/m³
- Schlagabraum nach Absprache

Beim Aufrüsten bitte beachten:

- Polter/Holzlager an guter Strasse
- Längen 2-7 m
- Mindere Qualität -> Preisabzug

Melden Sie Ihre Lieferung an Jakob Brunner, T 071 377 11 67.

Restaurant Rössli, Bächli

Ich freue mich, Sie ab Dienstag, 22. Juni 2010 ab 9.00 Uhr im Rössli begrüßen und bedienen zu dürfen. Ab jetzt wird das Rössli rauchfrei geführt.

Am Mittwoch, 23. Juni 2010, findet der beliebte Jass-nachmittag wie gewohnt statt.

Öffnungszeiten:

Dienstag-Samstag	09.00-24.00 Uhr
Sonntag	10.00-18.00 Uhr
Montag	geschlossen

Die neue Rössliwirtin Heidi mit ihrem Team

Schweizerische Rote Kreuz Kanton St. Gallen

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton St. Gallen wirbt um neue Mitglieder

Die zahlreichen Dienstleistungen des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton St. Gallen in den Bereichen Gesundheitsförderung, Entlastung von Personen in schwierigen Lebenssituationen sowie der sozialen Integration benachteiligter Mitmenschen könnten ohne die tatkräftige Hilfe der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie ohne die finanzielle Unterstützung von Mitgliedern des Roten Kreuzes nicht erbracht werden. Um weiterhin dort helfen zu können, wo Hilfe am nötigsten gebraucht wird, ist das SRK Kanton St. Gallen auf neue Mitglieder angewiesen.

Die Firma Wesser und Partner, Zollikon, wurde durch das SRK Kanton St. Gallen mit der Mitgliederwerbung beauftragt. Ab dem **5. Juli 2010** werden Studenten in der Region Toggenburg von Haustür zu Haustür gehen und für das SRK Kanton St. Gallen neue Mitglieder werben. Die Studenten sind mit den Zielen und Aufgaben des SRK Kanton St. Gallen bestens vertraut und können fundiert Auskunft geben. Zudem tragen die Studenten Namensschilder und können sich ausweisen. Der Mitgliederbeitrag wird bei Interesse von der kantonalen Geschäftsstelle in Rechnung gestellt. Die Studenten nehmen kein Bargeld entgegen. Mit dieser Aktion möchte das SRK Kanton St. Gallen zahlreiche neue Mitglieder gewinnen, um beliebte Dienstleistungen wie den Fahrdienst, die Informationsstelle «drehkreuz» für pflegende Angehörige, die Erlebnistage für Kinder aus benachteiligten Familien oder den Notruf in der Region weiterhin anbieten zu können. Die Geschäftsstelle in St. Gallen bedankt sich bereits heute bei allen Einwohnern der Region Toggenburg, die sich für eine Mitgliedschaft entschlossen und mit ihrem Beitrag zukünftig die Anliegen des SRK Kanton St. Gallen unterstützen.

Das SRK Kanton St. Gallen hofft, dass sich erfreuliche und interessante Gespräche ergeben und steht für Fragen unter T 071 227 99 66 (Mo-Fr, 09.00-11.00 Uhr) gerne zur Verfügung.

Gemeindebibliothek Hemberg

English Books!

Bücher in englischer Sprache!

Die Frage nach Literatur in englischer Sprache wird immer wieder an uns heran getragen. Wir wissen, dass die Mehrheit der Leute, die englische Bücher liest, sich diese selber anschafft.

Wir schlagen deshalb folgendes vor:

Wer englische Literatur besitzt, kann sie der Bibliothek zur Verfügung stellen. Die Bücher werden im Computer aufgenommen und normal ausgeliehen. Sie gehören aber immer noch den Besitzern und werden auf der 1. Seite angeschrieben. Der Besitzer kann uns diese englischen Bücher auch schenken. So kommt sicher schnell ein gutes und breites Angebot zusammen. Sobald die Bücher zur Ausleihe bereit sind, informieren wir Sie im Mitteilungsblatt.

Wir freuen uns auf viele interessante englische Bücher und deren Leser.

Das Bibliotheks-Team

Bücher aus unserer Bibliothek



Liza Marklund: Lebenslänglich

T 071 377 13 63

Annika Bengtzons siebter Fall

Eigentlich hat Annika Bengtzon genug eigene Sorgen: Ihr Mann hat sie wegen einer jungen, schönen und reichen Geliebten verlassen und pocht auf das Sorgerecht für die beiden gemeinsamen Kinder, ihr Haus ist abgebrannt und sie selbst wird der Brandstiftung verdächtigt und eine vermeintlich gute Freundin zeigt ihr in ihrer Not die kalte Schulter.

Trotzdem hängt sich die Journalistin mit all ihren Fähigkeiten in einen neuen Fall: Ein berühmter Elite-Polizist ist in seinem eigenen Bett hingerichtet worden und seine Frau wird als Mörderin verhaftet und zu lebenslanger Haft verurteilt. Aber irgendetwas stört Annika Bengtzon an diesem Fall und sie gräbt tiefer: War David Lindholm, das Opfer, tatsächlich über alle Zweifel erhaben? War seine junge Frau wirklich in der Lage, ihren eigenen Mann abzuschlachten und ihren Sohn verschwinden zu lassen? Je tiefer Annika gräbt, desto klarer wird für sie: Da ist etwas faul an der Geschichte! Aber, je tiefer sie gräbt, desto gefährlicher wird es auch für sie selber!

Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung

Sicherheit auf der Fahrt in die Ferien

Vor der Abreise:

- Strecke und Reisezeit planen. Informieren Sie sich am Tag vor der Abreise über Strassenzustand, Verkehrsaufkommen und Wetterprognosen.
- Ist das Fahrzeug fit für die lange Fahrt? Lassen Sie Lichter, Reifendruck und -profil, Ölstand, Bremsen, Scheibenwischerflüssigkeit und Kühlmittel überprüfen.
- Ist die Ausrüstung komplett? In einigen europäischen Ländern ist das Mitführen einer Reiseapotheke und lichtreflektierender Sicherheitswesten obligatorisch. Infos zu länderspezifischen Vorschriften finden Sie im Internet oder erhalten Sie im Reisebüro.
- Die schwersten Gepäckstücke gehören möglichst weit unten in den Kofferraum. Sichern Sie das Gepäck so, dass es bei Bremsmanövern nicht im Wagen herumfliegt und Insassen verletzen kann.

Wer ausgeruht am Steuer sitzt, fährt sicherer.

- Fahren Sie möglichst nicht nachts, dann ist der Körper auf Schlaf eingestellt.
- Vermeiden Sie Alkohol und schweres Essen, da dies müde macht.
- Machen Sie mindestens alle zwei Stunden zehn Minuten Pause an der frischen Luft.

Verzichten Sie während der Fahrt auf das Lesen und Schreiben von SMS, aufs Telefonieren (weder mit Handy noch mit Freisprechanlage) sowie auf das Hantieren am Navigationsgerät.

- Falls Sie unterwegs telefonieren müssen: Halten Sie an einem sicheren Ort an oder bitten Sie eine mitfahrende Person, das Gespräch zu führen.
- Schalten Sie das Handy beim Fahren am besten aus.

Wohnungs-/Immobilienmarkt

Zu vermieten...

- Burkertswisstrasse 8, Bächli
5-Zimmer-Bauernhaus
Holzfeuerung
Auskunft: Fridolin Gantenbein, T 071 377 12 13
- Badstrasse, Hemberg
heimelige **3-Zimmer-Wohnung**
möbliert, Elektrospeicherofen, gemeinsamer Gartensitzplatz, für Ehepaar/Familie als Ferienwohnung geeignet, Jahresmiete
Auskunft: T 044 322 76 84
- Oberdorf, Scherbstrasse 33, Hemberg
7-Zimmer-Wohnung in Toggenburgerhaus
per 1. September 2010
Auskunft: T 071 911 79 04

- Wattwilerstrasse 7, Hemberg
4 ½-Zimmer-Dachwohnung
sonnige Lage, gepflegter Ausbau mit Holz, Wohnküche mit Geschirrspüler, Balkon, gemeinsamer Gartensitzplatz und grosse Terrasse
Auskunft: T 071 377 14 13 (oder 079 291 66 84)
- Wattwilerstrasse 5, Hemberg
5-Zimmer-Maisonette-Wohnung
Zentralheizung und Cheminée,
Balkon und Gartensitzplatz,
Auskunft: Fent AG Hemberg, T 071 377 11 91,
fentbau@bluewin.ch
- im Hinderhemberg, Hemberg
3 ½-Zimmer-Ferienwohnung (an Nichtraucher)
Auskunft: T 071 377 10 86
- Scherbstrasse 13, Hemberg
heimelige **2-Zimmer-Wohnung**
an Nichtraucher
per August 2010
Mietzins: Fr. 500.– inkl. NK
Auskunft: T 071 377 15 85
- Wattwilerstrasse 9, Hemberg
2-Zimmer-Dachwohnung
Wohnung möbliert, Zentralheizung
Vermietung nach Vereinbarung
Auskunft: T 071 377 14 13 (oder 079 291 66 84)
- Scherbstrasse 14, Hemberg
3 ½-Zimmer-Wohnung
heimeliger Ausbau mit viel Holz, Zentralheizung
Mietzins: Fr. 890.– inkl. NK
3-Zimmer-Altbauwohnung mit zusätzlichem, separatem Zimmer/Büro. Zentralheizung und Kachelofen.
Mietzins: Fr. 640.– inkl. NK
Für beide Wohnungen gemeinsamer Gartensitzplatz.
Auch als Ferienwohnung geeignet.
Auskunft: T 071 985 05 05
- im Bächli, Stropfgartenstrasse 10
5 ½-Zimmer-Wohnung
Auskunft: T 071 361 10 09
- Ab 1. Juli 2010
Altes Schulhaus, Harzenmoosstrasse 2, Bächli
2-Zimmer-Wohnung an Nichtraucher
Separater Eingang, Auto-Abstellplatz, Zentralheizung, zusätzlich Elektrospeicherofen, eigene Waschmaschine/Tumbler, Kabelfernsehen, geeignet für Einzelperson, als Ferienwohnung oder Büro
Mietzins: Fr. 500.– inkl. NK
Auskunft: Monika Stalder, Ruedi Flotron, T 071 377 13 67

Zu mieten gesucht...

- von Einzelperson, weiblich, Nichtraucherin
2-3-Zimmer-Hausteil oder kleines Ferienhäuschen
sehr ruhig
Auskunft: T 071 374 28 51

Gemeindebibliothek



T 071 377 13 63

Öffnungszeiten

Dienstag	19.00–20.30 Uhr
1. Mittwoch im Monat	16.00–17.30 Uhr
Donnerstag	16.00–17.30 Uhr
Samstag	10.00–11.30 Uhr

Während den Schulferien nur am Samstag geöffnet.

In «Notfällen» können Sie Bücher und DVD's in den Holzbriefkasten neben der Eingangstüre legen.

Ärztlicher Notfalldienst

Auf der Praxisnummer des Hausarztes erfahren Sie in jedem Fall die Nummer des diensthabenden Arztes!

Dr. Dischl, Oberhelfenschwil	T 071 374 18 55
Dr. Fluck, Mogelsberg	T 071 374 15 15
Dr. Schmidt, St. Peterzell	T 071 378 60 60
Dr. Marijanovic, Wald-Schönengrund	T 071 361 11 67
Do 17. Juni	Dr. Fluck
Sa/So 19./20. Juni	Dr. Fluck
Mi 23. Juni	Dr. Dischl
Do 24. Juni	Dr. Schmidt
Sa/So 26./27. Juni	Dr. Marijanovic
Mi 30. Juni	Dr. Schmidt (Dr. Fluck ab 16.00 Uhr)
Do 1. Juli	Dr. Fluck

Spitex Neckertal

Sprechstunde

Montag-Freitag (ausser Feiertage), 14.00 bis 15.30 Uhr

T 071 374 27 55

Benützen Sie ausserhalb dieser Zeiten unseren Anrufbeantworter.

Dorfstrasse 30, 9125 Brunnadern, F 071 374 27 02
spitex.neckertal@bluewin.ch / www.spitexneckertal.ch
PC 90-11815-0

Mahlzeitendienst

Eine Dienstleistung der Spitex Neckertal zusammen mit dem Alters- und Pflegeheim Brunnadern. Informationen während den Sprechstundenzeiten.

Rotkreuz Fahrdienst

Unser Autofahrdienst steht betagten und behinderten Menschen offen. Wir fahren Sie zum Arzt, Zahnarzt, in die Therapie, ins Spital oder zur Kur.

Wir fahren Sie vom Montag bis Freitag, in Ausnahmefällen auch am Wochenende. Bitte rufen Sie wenn möglich 3 Tage vorher an.

Heidi Keller, Brugg, Bächli	T 071 377 19 06
Anrufbeantworter und Fax	F 071 377 19 21
wenn nicht erreichbar	T 071 374 27 55

Soziale Fachstellen Toggenburg

Wir beraten Betroffene und Angehörige bei alltäglichen Fragen und Problemen, wie beispielsweise in Beziehungs- oder finanziellen Angelegenheiten. Das oberste Ziel unserer Arbeit ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Unsere Dienstleistungen sind vertraulich und unentgeltlich.

Bahnhofstrasse 6, Postfach 122, 9630 Wattwil
info@soziale-fachstellen.ch / www.soziale-fachstellen.ch
Sozialberatung / Suchtberatung / Erziehungsberatung
Hauptnummer: 071 987 54 40

Kontakt- und Anlaufstelle für sozial randständige und drogenkonsumierende Menschen, T 071 988 70 10

Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität

Bahnhofstrasse 6, 9630 Wattwil
T 071 988 56 11, faplawattwil@fzsg.ch, www.faplasg.ch

Haben Sie Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit Familienplanung, Schwangerschaft oder Sexualität? Rufen Sie an – die Beratungen sind vertraulich und unentgeltlich.

Winterhilfe



Kontaktadresse

Marktplatz 24, 9000 St. Gallen, T 071 222 12 91

Veranstaltungskalender

Juni

Fr, 18. Hemberg, Gemeindehaus, 1. Stock, Mütter- und Väterberatung, 14.30-16.30 Uhr

So, 20. Waldgottesdienst mit Heimetchörli

Sa, 26. Hemberg präsentiert sich in Gossau
Necker: Atemschutzwettkampf

Juli

Sa, 3. Hemberg: Konzerte auf dem Hemberg, Sommer-tournee Fam. Koci Violine + Violoncello